



Süßes Danke- schön für Lienzer Schüler

Als Fairtrade-Schule, also als Schule, deren Schüler sich äußerst engagiert für den fairen Handel mit Klein- und Kleinstbauern aus der Dritten Welt einsetzen, hat sich die Mittelschule Egger-Lienz in den letzten Jahren einen hervorragenden Namen gemacht. Immer wieder wurden die Schüler für ihren Einsatz mit Preisen ausgezeichnet. Dieses Jahr war die Belohnung für die Bemühungen der Kinder besonders süß: Anstelle einer Urkunde erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse „2i“, unter der Leitung von Esther Unterkreuter, eine Tafel Fairtrade-Schokolade. Verdient hatten sie sich diese damit, weil sie am Welternährungstag im Vorjahr in Lienz 200 Fairtrade-Bananen an die Passanten in der Lienzer Innenstadt verteilten. Was nicht nur die Schüler, sondern auch Gabriele Schwab, Direktorin der Mittelschule Egger-Lienz, besonders freute, war die Tatsache, dass bei der Verteilaktion nicht nur die Kinder der „2i“ jeweils mit einer Tafel Schokolade bedacht wurden, sondern alle 267 Schülerinnen und Schüler. Überbracht wurden die Köstlichkeiten von Bgm. LA DI Elisabeth Blanik und Umweltausschussobfrau Gerlinde Kieberl, die die Schokoladen unter den Kindern verteilten.



Die Schüler der Klasse „2i“ sowie die Klassensprecher und einige Lehrpersonen der Mittelschule Egger-Lienz mit Bgm. DI Elisabeth Blanik, Umweltausschussobfrau Gerlinde Kieberl und Direktorin Gabriele Schwab.
Foto: Stadt Lienz/Lenzer

Wir sagen allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für ihre Treue und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.



Taxidienst auf eigener Zubringerstrecke -
ungestörtes Rodelvergnügen 2,1 km
- Gehzeit ca. 45 Min.

MARIACHER
ERDBAU · TRANSPORTE

9972 VIRGEN NIEDERMAUERN 19
TEL. 0664 / 53 28 139

Zuggerät für junge Matreierin

Melanie Fuetsch aus Matrei leidet an systemischer Lupus erythematoses (SLE), auch Wolfskrankheit genannt. Bei dieser Autoimmunkrankheit richtet sich das Abwehrsystem gegen den eigenen Körper und greift die ei-

genen Organe an. „Bei mir wurde diese Krankheit im Alter von zwei Jahren festgestellt. Vermutet wird, dass der Lupus hauptsächlich mein Nervensystem in den Beinen befallen hat und ich dadurch nie alleine gehen konnte und daher auf einen Rollator angewiesen bin“, erzählt die bald 21-Jährige, die bei iDM Wärmepumpen in

Matrei beschäftigt ist. Das Schicksal der Matreierin berührte die Kärntner Paralympioniken „Radlwoif“ Wolfgang Dabernig und Michi Kurz, die sich immer wieder für die Sache einbringen. Sie ermöglichen Melanie einen ihrer größten Wünsche umzusetzen; die Anschaffung eines VARIO DRIVE Power Zugeräts, mit dem die Matreierin im Sommer ihre ersten Radtouren bestreiten kann.

Vor wenigen Tagen kam es zur Spendenübergabe im Matreier Ortsteil Berg. Der Betrag stammt von Spenden aus der Veranstaltung „9. Bewegung für den guten Zweck 2023“. Die Spendenkassa bleibt noch offen, wer die Aktion unterstützen will: „Bewegung für den guten Zweck“; IBAN: AT38 2070 6045 0407 8694).

Lienz-Kalender im Zeichen der Mobilität

Im neuen Lienzer Jahreskalender des Tiroler Archivs für photographische Dokumentation und Kunst (TAP) wird das Rahmenthema „Mobilität“ in allen „Lebenslagen“ abgebildet. Dafür nahm Archivleiter Dr. Martin Kofler zahllose Bestände und die verschiedenen Fortbewegungsmittel unter die Lupe. Die Auswahl führt einerseits zeitlich mit dem großen Radfahrer-Fest in Lienz am 20. August 1893 bis in das 19. Jahrhundert zurück, andererseits spielen sämtliche anderen Verkehrsmittel von der Eisenbahn und Pferdekutsche bis Automobil, Autobus und Motorrad die Hauptrollen auf den Fotografien. Selbstverständlich ging man auch anno dazumal viel zu Fuß – ein keinesfalls zu vernachlässigender Aspekt der Mobilität. Als Herausgeber des Kalenders fungiert die Stadtgemeinde Lienz. Der Kalender ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde Lienz (Erdgeschoss) erhältlich. Die limitierte Auflage beträgt 500 Stück und kostet pro Kalender 15 €. Blanik: „Vom Verkaufserlös fließen 10 € in den Soforthilfesozialfonds der Stadt, die anderen 5 € gehen an das TAP.“



▲ Bgm. LA DI Elisabeth Blanik und Archivleiter Dr. Martin Kofler mit dem neuen TAP-Kalender 2024 für Lienz.
Foto: Stadt Lienz/Bernd Lenzer

◀ V. I.: Wolfgang Dabernig, Melanie Fuetsch und Michael Kurz.
Foto: Radlwoif